

Fragebogen zum Mitnehmen für den Tierarzt.

Name des Besitzers:

Telefonnummer:

Adresse:

Name Ihrer Katze:

Rasse:

Geschlecht:

Alter:

Kastriert? wenn ja: Wann?

Jede Verhaltensveränderung und alles Ungewöhnliche ist für die Diagnose wichtig.

Folgend einige Fragen, wonach der Arzt fragen könnte:

- . Wie viel trinkt die Katze?
- . Frisst sie, oder verweigert sie das Futter?
- Geht sie auf das Katzenklo?.
- Hat die Katze Verdauungsprobleme wie Durchfall oder Verstopfung?
- . Welche Farbe und Beschaffenheit hat der Kot oder der Harn?
- . Ist Blut im Harn oder Kot?
- . Erbricht die Katze, wie sieht das Erbrochene aus? (Nehmen Sie eine Probe mit!)
- . Proben von Kot, Urin (wie fängt man den auf?) und Erbrochenem dabei?
- Hat die Katze Husten, und wie klingt dieser?
- . Wie ist das Verhalten der Katze, ist sie apathisch?
- . Hat sie viel abgenommen?
- .
- . Haben Sie bemerkt, ob Ihr Tier häufig den Kopf schüttelt oder sich sehr oft kratzt?

Was sollten Sie mitbringen?

In jedem Fall den Impfpass Ihrer Katze.

Bekommt das Tier Medikamente, sollten diese dem Arzt gezeigt werden.

Vermuten Sie, dass Ihre Katze auf Grund einer Pflanze, die sie angeknabbert hat, ein Vergiftung haben könnte, nehmen Sie die Pflanze (wenigstens ein Blatt) mit zum Tierarzt.